



Anja **Spinola** verkauft auf dem Markt
Dufthölzer

RP-FOTO: OLAF OSTERMANN

Holz mit Zitronengeruch

Es duftet. Zwischen all den Gerüchen von Glühwein, Suppen und warmem Brot sticht auf dem Xantener Weihnachtsmarkt der Stand von Sascha Peters und Anja Spinola hervor. Hier riecht es nach Mandarine, Opium und Zimt, Zeder und Lavendel. Dufthölzer bieten die beiden Bergheimer an. Mit natürlichen Ölen voll durchtränktes Buchenholz, das dann auch noch imprägniert wurde. Drei bis sechs Monate, manches Mal auch länger gibt das „durchzogene“ Holz seinen Duft ab – je nach Standort. „Im sonnigen Wohnzimmer geht’s eben schneller als zum Beispiel im dunkleren Bad“, sagt Anja Spinola, die von nicht wenigen Besuchern berichtet, die erst einmal völlig erstaunt sind, wenn sie „Holz“ in der Hand halten, das duftet. „Viele halten die kleinen rundlichen Dufthölzer erst einmal für echte, vielleicht auch getrocknete Früchte, sagt die 25-jährige Mutter einer dreimonatigen Tochter. Zu dem Anschein trägt natürlich auch die Farbgebung bei. Limonengrün oder Erdbeerrot: Die Farbe signalisiert ebenfalls, was der Duft – eigentlich – verspricht.

HEINZ KÜHNEN